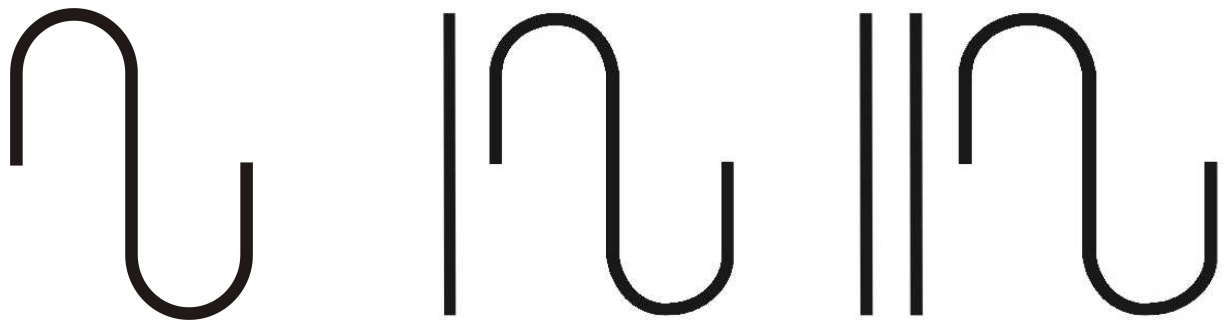


Wir lernen nachfolgend die Zeichen kennen, mit denen wir die „Information“ beeinflussen können.

## Umkehrzeichen Sinus Strich-Sinus, Zwei-Strich-Sinus

Sinus ist gleichbedeutend mit 5 parallelen Strichen, also eine Verschiebung der Welle um genau 180°. Der Sinus ist also ein „Umkehrzeichen“: unverträgliche Informationen wird in verträgliche verwandelt, z.B. auf einen Moskitostich gemalt. Aber Achtung: Dies gilt auch umgekehrt, denn verträgliche Informationen können mittels dieses Zeichens unverträglich werden!

Der Sinus ist vielseitig einsetzbar, nicht nur am Körper, durch das direkte Aufmalen des Zeichens auf die Haut, sondern auch zum „Umschreiben“ aller erdenklichen unverträglichen Informationen, wie Allergien, Krankheiten, Mykosen, negative Glaubenssätze, usw. (siehe auch Informationsübertragung auf Wasser).



**Unverträglich → Verträglich**

**Verträglich → Unverträglich**



# Parallele Striche

## Ein Strich

Ein Strich wird zum Entstören von Narben benützt. Auch kannst du mit einem Strich auf der Wirbelsäule Verspannungen lösen. Dieser kann senkrecht über die Wirbel oder waagrecht gemalt werden. Die Erfahrung hat auch gezeigt, dass ein Strich eine positive Wirkung hat bei Schrauben nach Knochenbrüchen.

## Vier parallele Striche

Vier parallele Striche werden unter anderem bei Entzündungen auf das Handgelenk gemalt. Auch auf Wunden haben sie eine heilende Wirkung.

## Fünf, sechs und sieben parallele Striche

Fünf bis sieben parallele Striche sind Umkehrzeichen. Sie kehren die Information um, haben ihre Wirkung jedoch eher auf der Oberfläche, während Sinus, Strich-Sinus und Zwei-Strich-Sinus tiefer greifen.

## Neun parallele Striche

Neun Striche wirken wie ein Verstärker. Sie können **waagrecht über den ganzen Rücken** gemalt werden, um kurzfristig und für eine kurze Zeit besonders viel Kraft und Ausdauer zu mobilisieren. Das hat Erich Körbler sehr erfolgreich bei dem österreichischen Radrennfahrer Roland Königshofer angewendet. Er behandelte ihn, als er verletzt durch einen Unfall befürchtete, das Rennen in Wien im November 1992 nicht antreten zu können. „Mit zwei Strichkombinationen - fünf Striche auf die verletzte Stirn und neun Striche auf den Rücken, mit Kugelschreiber auf die Haut gemalt – verhalf er dem Weltmeister auf die Beine und zu einem neuen Titel. Eine meisterliche Leistung“\*.

Mit den neun Strichen kann auch der Rutenausschlag verstärkt werden. Dazu werden 9 Striche auf den Griff der Rute gemalt.



**Grundsätzlich immer erst testen - dann malen - und nachtesten**

\* Artikel zur Neuen Homöopathie von Dr. Claudia Hannemann, Wien

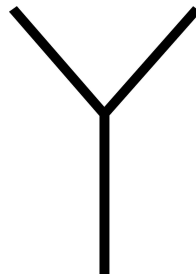


# Ypsilon: Verstärkung

Das Y ist ein weiteres, häufig angewandtes Zeichen. Im Gegensatz zum Sinus wirkt es stets positiv. Unverträgliche Informationen werden in verträgliche gewandelt, verträgliche Informationen bleiben aber verträglich und werden sogar verstärkt.

**Unverträglich → Verträglich**

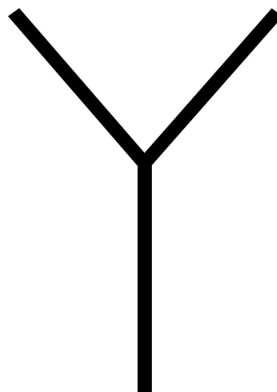
**Verträglich → Verträglich**



1. **Bei der Informationsübertragung → Verstärkung und Stabilisierung**

Diese Eigenschaft macht man sich häufig bei der Informationsübertragung auf Wasser zu Nutze, um beispielsweise positive Affirmationen zu verstärken. Außerdem steht es immer am Ende der Kette einer erfolgreichen Umschreibung, um die Informationen dauerhaft im Körper zu stabilisieren

**Ich bin offen für den Wandel.  
Leicht und mühelos fließe ich  
im Strom des Lebens**



## 2. Auf den Körper gemalt → Bringt Flüssigkeiten in Bewegung

Am Körper selbst wird das Ypsilon nur bei bestimmten Indikationen verwendet. Bewährt hat es sich bei Erkrankungen bzw. Beschwerden, die dadurch hervorgerufen werden, dass Körperflüssigkeiten nicht frei fließen können, d.h., bei Stausituationen wie Krampfadern, Lymphstauungen, Ödemen, Schwellungen durch Traumata, Nieren- und Gallenstau oder Reizblase. Aber auch bei Verstopfung oder beim prämenstruellen Syndrom. Bei der Verwendung am Körper muss immer vorher ausgetestet werden, wie das Y auf den Körper gemalt werden soll: Richtig herum oder auf den Kopf gestellt, da es falsch herum die Beschwerden verstärken kann. Also: Immer austesten, ob und welches Zeichen auf die Haut gemalt werden soll.

## 3. Auf ein Medium gemalt → Macht es verträglicher

Sehr positiv hat sich das Aufmalen eines Ypsilons auf Medikamente gezeigt, insbesondere auch bei chemotherapeutischen Mitteln. Die Patienten berichten, dass sie dadurch keine negativen Nebenwirkungen haben. *Auch Antibiotika und Impfstoffe können* mit einem Ypsilon positiv beeinflusst werden und somit für den Organismus verträglicher werden.

## 4. In der Natur

Es gibt in der Natur viele Beispiele, in denen das Ypsilon vorkommt, u.a.:

1. Die Antikörper in unserem Organismus haben Ypsilonform und machen Bakterien und Viren unschädlich, indem sie bei ihnen andocken.
2. Wenn Bäume auf geopathischen Störzonen wachsen, nehmen sie Ypsilonform an.
3. Das Wassermolekül ist ypsilonförmig (daraus ergibt sich dann die Clusterbildung).

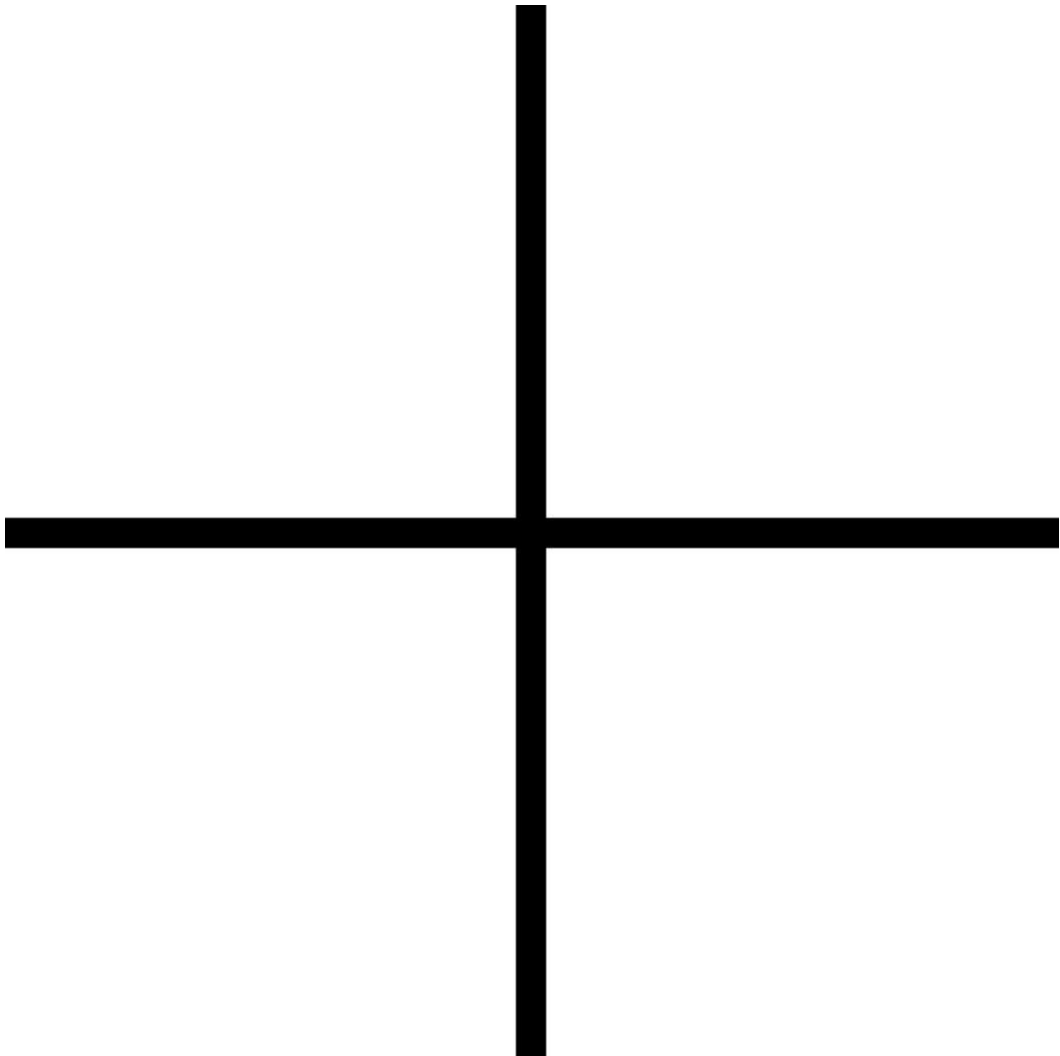


# Das Balkengleiche Kreuz

Das balkengleiche Kreuz wird hauptsächlich bei der Wohnraumsanierung verwendet, z.B. auf Wasseradern oder geopathogenen Zonen. Es hat eine „abschirmende“ Funktion, wobei nicht immer dabei die Strahlen verschwinden. Sie sind oftmals immer noch vorhanden, jedoch reagiert der Körper nicht mehr negativ auf sie. Wenn du das balkengleiche Kreuz „einnordest“ (eine der beiden Achsen wird auf den magnetischen Nordpol ausgerichtet), kannst du dadurch die Wirkung noch verstärken.

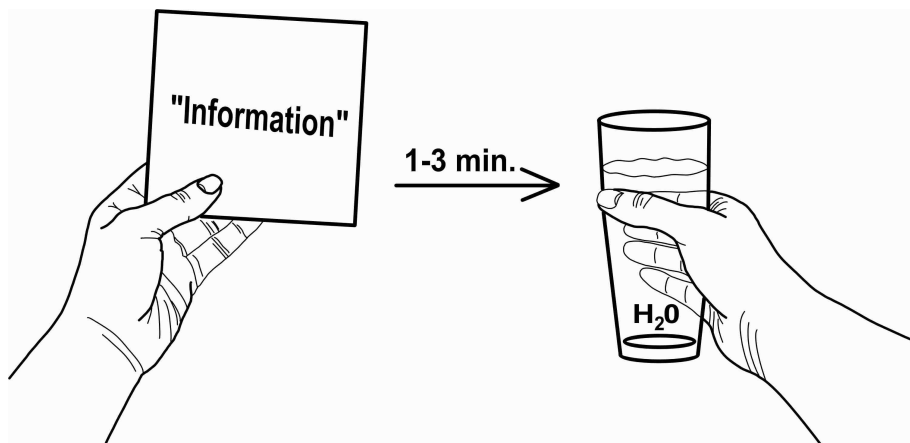
Das Balkengleiche Kreuz wird selten auf den Körper gemalt, außer bei Schmerzzuständen.  
Empfehlung: Immer vorher testen, welches Zeichen den günstigsten Ausschlag herbeiführt.

Anmerkung: Versicherungen in der Schweiz beobachteten, dass in Häusern, deren Fenster mit Balkengleichen Kreuzen versehen sind, weniger eingebrochen wird, unabhängig von der Größe der Scheiben.



# Links-Rechts-Effekt

In der **PraNeoHom** wird die Informationsübertragung auf Wasser oft als therapeutisches Mittel eingesetzt. Ziel ist es, für den Körper *negative*, also unverträgliche Informationen in für ihn verträgliche zu verwandeln (auch „Umschreiben“ genannt). Dabei kommen die sog. „Umkehrzeichen“ zum Einsatz: *Sinus*, Strich-Sinus, Strich-Strich-Sinus. Auf diese Art kann der negative Einfluss dieser Information verändert bzw. umprogrammiert werden, wie z.B. der Einfluss von Krankheiten, Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Mykosen (Pilze), Toxinen, Schwermetallen etc.



Darüber hinaus ist es auch möglich, *positive* Informationen, die den Körper stärken, auf das Wasser zu übertragen, wie z.B. Baum- oder Blütenessenzen, homöopathische Mittel, positive Affirmationen, Farben, Töne usw. Zur Verstärkung dieser positiven Eigenschaften wird das Symbol *Ypsilon* verwendet.

Die Informationsübertragung auf Wasser wird wie folgt durchgeführt:

Die Information, die den Körper stärken und auf das Wasser übertragen werden soll, hältst du in der linken Hand (Linkshänder sollten nach Gefühl entscheiden, ob ihre linke oder ihre rechte Hand die Empfangende ist). Es kann sich dabei um einen Gegenstand, ein homöopathisches Mittel, eine Essenz oder auch ein Stück Papier, auf das die Information zusammen mit dem entsprechenden Zeichen geschrieben wurde, handeln. In der rechten Hand wird ein Glas Wasser gehalten, das frei von Kohlensäure oder auch anderen Substanzen sein sollte.

Die Gesetzmäßigkeit, dass Energien im Körper von links nach rechts fließen, der sog. Links-Rechts-Effekt, wird bei der Informationsübertragung eingesetzt. Die Information „fließt“ von der linken Hand durch den Körper in das Wasser in der rechten Hand. Während der „Übertragung“ betrachtest du aktiv die Information und führst diesen Vorgang für min. 1 - max. 3 Minuten durch. Die Information wird also sowohl über das Auge als auch über das Handchakra aufgenommen und an das Wasser weitergegeben.



Nach spätestens 3 Minuten ist die Informationsübertragung vollständig abgeschlossen und das Wasser ist mit der übertragenen Information angereichert. Rieche nun das geprägte Wasser (die Information erreicht so unmittelbar das Gehirn) und trinke es. Dadurch wird die Information an sämtliche Zellen im Körper weitergegeben.

Wichtig ist die Informationsübertragung auf Wasser oft und regelmäßig zu wiederholen, damit ein stabiler Zustand erreicht wird. In der Regel sollten nicht mehr als zwei oder höchstens drei Informationen gleichzeitig mit Umkehrzeichen versehen und übertragen werden - die Fähigkeit des Körpers für diese Art der direkten Informationsaufnahme könnte sonst möglicherweise überfordert sein.

## Beispiel: Heilmittel für Herpes selbst herstellen

Beispiel: Ein Patient/Klient (P/K) hat ein Herpes auf der Lippe. Wir schreiben das Wort Herpes auf ein Blatt Papier. Der P/K hält das Papier in der linken Hand und betrachtet es (zusätzlich kann er die Worte auch laut vorlesen). Beim Testen über der rechten Hemisphäre erhalten wir einen Vektor 7 als Rutenausschlag. Wir schreiben also auf das Blatt Papier auf das Wort „Herpes“ einen großen Zwei-Strich-Sinus (steht für Vektor 7). Wenn der P/K nun nochmals das Papier mit dem Zeichen betrachtet, so müsste die rechte Hemisphäre ausgeglichen testen. Anschließend fragen wir nach dem Zeitraum, wie lange und wie oft täglich der P/K die Informationsübertragung auf Wasser durchführen soll. Als Ergebnis erhalten wir z.B. „zweimal täglich drei Tage lang“. Der P/K führt die Umschreibung also nun zweimal täglich über einen Zeitraum von drei Tagen durch, indem er die Information „Herpes“ mit Zwei-Strich-Sinus auf Wasser überträgt und dieses trinkt.

Nach diesem Zeitraum kommt der P/K erneut zu uns. Wir testen die Information „Herpes“ (ohne Zeichen) und in der Regel kommt dann der nächst schwächere Vektor, also in unserem Beispiel der Vektor 6 (Strich-Sinus) oder Vektor 5 (Sinus). Wir fragen erneut den Zeitraum ab, also für wie lange dieses Zeichen gültig ist. Anschließend nehmen wir erneut die Informationsübertragung auf Wasser vor. Meistens ist es so, dass wir nach der Übertragung mit einem Sinus den ersehnten Ausgleich bekommen. Wenn wir „Herpes“ ohne jegliches Zeichen positiv testen, ist die Umschreibung zu Ende und der P/K von seinen Beschwerden befreit. Um diesen Zustand dauerhaft zu erhalten, ist es nun erforderlich eine Informationsübertragung auf Wasser mit einem Y auf dem Zettel und dem Wort „Herpes“ anzuschließen. Die zeitliche Dauer hierfür wird wiederum ausgetestet.

